

## Suzuki stimmt mit dem SX4 S-Cross auf den Winter ein

**Gipfelstürmer** In den Schweizer Bergen gibt es keinen Piz Sulai. Bei Suzuki Schweiz dagegen schon. Der neue SX4 S-Cross verfügt über eine attraktive Sonderausstattung für den bevorstehenden Winter.



Der neue Alleskönner von Suzuki: SX4 S-Cross mit Allradantrieb.

Bild: Stephan Hauri (September 2016)

**Test** Suzuki Schweiz ködert seit jeher mit ausgeklügelten Sonderausstattungen Kunden. Damit rechnet der Importeur auch im Fall des neuesten Angebots: dem Winterpaket Piz Sulai. Im Swift, im Vitara und im kompakten SX4 S-Cross erhält der Kunde mit der Sonderausstattung eine ganze Reihe Zubehörartikel, die helfen, die bevorstehenden Wintermonate leichter zu bewältigen.

Beim SX4 S-Cross gibt es zudem eine neue Motorisierung sowie ein Karosserie-Facelifting. Aus dem zierlichen Kombi-Crossover SX4 wurde der erwachsen und robust erscheinende SUV-Crossover S-Cross. We-

sentlichen Anteil am neuen Erscheinungsbild hat die stark modifizierte Frontpartie mit dem trapezförmig gestalteten unteren Lufteinlass und dem extravertierten Chrom-Kühlergrill, der noch auffälliger wirkt als die Zahnspange eines fröhlich lachenden Teenagers. Von der trendigen Design-Vereinheitlichung mit Familiengesicht scheint man bei Suzuki nicht eben viel zu halten.

Wie seine beiden Piz-Sulai-Brüder bringt der S-Cross eine lange Liste mit Zusatzausstattung mit: als Winter-Feature Nummer eins den 4x4-Antrieb Allgrip, die

Aluminium-Winterräder, ein spezielles Bodenteppich-Set, einen Schlüsselanhänger sowie ein Paar Schneeschuhe und Alu-Tourenstöcke – falls es bergwärts zu Fuss weitergehen soll. Einen Regenschirm mit integrierter Lampe und eine Auswahl an Piz-Sulai-Dekorelementen runden den Paketumfang ab.

### **Komfortabler Innenraum und kräftiger Turbobenziner**

Durch Knopfdruck erhält man Zugang zum Innenraum. Für die Sitze wird – wie für den Lenkradkranz, die Mittelarmlehne und die Manschette des Getriebewählhebels – Leder und Kunstle-

der verwendet. Im Ubrigen kommt viel dunkler Kunststoff zum Einsatz. Neu ist das Infotainmentsystem mit DAB+-Radio, Smartphone-Anbindung, Navigation und Rückfahrkamera. Im Betrieb ist das System einfach, da weitgehend intuitiv bedienbar. Ein grosses Glas-Schiebedach und eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik sowie die Sitzheizung gehören ebenso zum Angebot.

Neu im S-Cross ist auch die Motorisierung mit dem direkt einspritzenden 1,4-l-Turbobenziner, der bei der 2015er IAA in Frankfurt Premiere feierte und im Vitaras schon seit geraumer Zeit verfügbar ist. Der Motor läuft im Leerlauf leise und vibrationsarm. Das Drehmomentmaximum von 220 Newtonmeter wird schon bei 1500/min erreicht und bleibt dann bis 4000/min konstant. Sanft und ausreichend schnell schaltet das 6-stufige Wandlerautomatikgetriebe. Etwas sportlicher sind die Motor- und Getriebefunktionen im Sportmodus, auf viel Traktion. Bei wenig Haftung tritt die Stellung «Snow», für besonders delikate Aufgaben die Sperre «Lock» in Aktion. Wer seinen Spieltrieb ausleben möchte, kann die Schaltvorgänge mit den Lenkrad-Wippen auch manuell vornehmen.

Tadellos arbeitet die adaptive und einfach zu bedienende Temporegelung. Die Lenkung könnte bei der Mittellage etwas präziser sein. Geschätzt wird im geländegängigen 4x4-Auto auch die konventionelle Handbremse. Parksensoren vorne und hinten helfen, beim Manövrieren ohne Karoserieschäden durchzukommen.

**Stephan Hauri**

**Hinweis**

Infos: [www.suzuki.ch](http://www.suzuki.ch)

## Steckbrief

**Suzuki SX4 S-Cross:** SUV mit Allradantrieb

**Motoren/Leistung:** 1,4-Liter-Benziner mit Turbo, 140 PS bei 5500/min; max. Drehmoment 220 Nm bei 1500–4000/min

**Antrieb:** 6-Gang-Automatikgetriebe

**Fahrleistungen:** 0–100 km/h 10,2 Sekunden; Höchstgeschwindigkeit 200 km/h

**Verbrauch:** 5,4 Liter/100 km (Werk); 7,0 Liter/100 km (Test)

**Masse:** 4300 mm lang; 1765 mm breit; 1570 mm hoch

**Radstand:** 2600 mm

**Leergewicht:** 1335 kg

**Gepäckvolumen:** 430 bis 1270 Liter

**Preise:** ab 25 990 Franken, Automatik ab 27 990 Franken